

EXTRA 75 TIME





TOMMY HILFIGER



REPLAY

DIESEL

G-STAR RAW

SELECTED

Champion

Superdry

Calvin Klein

JACK & JONES

LACOSTE

SCOTCH & SODA

ALBERTO

Pepe Jeans

minimum

TOP MARKEN.
TOP PREISE.

www.facona.com

FOLLOW US ...

FAÇONA

Hörbranz Dornbirn Rankweil Bürs

Liebe Handballfamilie!



↑ Gregor Günther, Vorstandssprecher Bregenz Handball

Roland Frühstück, „Mister Handball“ und „Triebfeder“ der letzten mehr als zwei Jahrzehnte, welcher den Verein von der Verbandsliga in die höchste österreichische Liga und zum Rekordmeister führte, möchte ich jedoch auch hier nochmals besonders hervorheben und einen großen Dank aussprechen.

Es macht uns demütig, wir sind aber auch stolz und motiviert, für diesen Verein ehrenamtlich und mit großer Leidenschaft die notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen:

Knapp 300 Jugendlichen stetig noch bessere Voraussetzungen für die handballerische und persönliche Entwicklung hin zu teamfähigen, gestandenen Persönlichkeiten bieten zu können.

Unseren Breitensportmannschaften Raum zum Fröhen der Handballleidenschaft und dem geselligen Miteinander im Verein bieten zu können.

Eine „erste“ Mannschaft stellen zu können, welche Vorbild für die Jugend ist und uns alle mit tollen Leistungen begeistert und für ein „Lächeln“ und positive Emotionen an Handballabenden in unserer Arena Rieden Vorkloster sorgt.

Ich freue mich auf die neue Saison mit vielen Begegnungen und schönen Momenten in unserer Halle!

Unseren Spielerinnen und Spielern aller Altersklassen wünsche ich viel Erfolg, Verletzungsfreiheit, Spaß und unvergessliche Erlebnisse zusammen mit ihrer Mannschaft, denn das sind die Zutaten, welche „Bregenz Handball“ bis weit über die eigene aktive Karriere zum „Spiel des Lebens“ machen.

Sportliche Grüße im Namen des gesamten Vorstandsteams.

Gregor Günther
Vorstandssprecher Bregenz Handball

Eine neue Saison steht an! In mehrerlei Hinsicht eine wirklich „Neue“.

Zum einen sind wir hoffnungsvoll, dass in der neuen Saison nicht mehr „Covid“ das zentrale Thema sein wird und wir wieder mit unseren fantastischen Fans und Partnern begeisternden Handballsport live erleben dürfen.

Zum anderen wurde Ende Juni auf der Generalversammlung ein neues Vorstandsteam gewählt, welches als Team die Rahmenbedingungen schaffen möchte, um auch die nächsten Jahre hochklassigen Handballsport von der Jugend bis zur Meisterliga in Bregenz bieten zu können.

Das neue Vorstandsteam, in welchem ich die Rolle des Vorstandssprechers einnehmen darf, besteht aus „altbekannten“ und „neuen Gesichtern“ (siehe auch S.8), Wir sind uns der „großen“ Leistungen und Verdienste unserer vielen Vorgänger bewusst, ohne welche es unseren Verein in dieser Form nicht geben würde. Hier müssten zahlreiche Obmänner, Vorstände, Beiräte, Freiwillige und Helfer genannt werden, die in den letzten 75 Jahren ihr Herzblut für die Entwicklung des Vereins eingesetzt haben, was jedoch den Rahmen dieses Vorworts sprengen würde.

RÜCKBLICK

DAS WAR DIE SAISON 2020/2021



UNSER HLA MEISTERLIGA TEAM 2021/22



Goran Aleksić
Tor | AUT | 1982



Christoph Kornexl
Rechts Außen | AUT | 1999



Lukas Frühstück
Mitte Rückraum | AUT | 1991



Marko Čorić
Kreis | HRV | 1996



Matthias Brombeis
Links Rückraum | GER | 2001



Marko Tanasković
Rechts Rückraum | AUT | 1985



Marian Klopčič
Rechts Außen | AUT | 1992



Ralf Patrick Häusele
Tor | AUT | 1994



Ante Ešegović
Rechts Rückraum | AUT | 1996



Mikhail Vinogradov
Links Rückraum | RUS | 1997



Florian Mohr
Kreis | AUT | 1998



Alexander Wassel
Links Außen | AUT | 1992



Claudio Svečak
Links Außen | AUT | 2001



Matic Kotar
Mitte Rückraum | SVN | 1997



Jan Kroiss
Tor | AUT | 2002



Dian Ramić
Links Rückraum | AUT | 2000



Marijan Rojnica
Rechts Außen | AUT | 2000



Luka Vukićević
Rechts Rückraum | MNE | 2002



D'r Wuzler

»Jetzt freu i mi scho wieder auf die neue Saison, die Zit ohne Handball isch immer fürchtig.«

Wir freuen uns zusammen mit Ihnen auf ein erfolgreiches...

heim+spiel

UNSER TRAINER- UND BETREUERTEAM



Markus Burger, Cheftrainer



Stefan Klement, Co-Trainer



Nikola Marinovic, Tormann-Trainer



Claudia Hutter, Physiotherapeutin



Dr. Johannes Hartl, Teamarzt



Dr. Raphael Groicher, Teamarzt



Johannes Sturn, Athletiktrainer

UNSER NEUES VORSTANDSTEAM



Alexander Fritz



Bernd Schuler



Gregor Günther



Michael Lipburger



Philipp Radel



Rupert Manhart

SPIELPLAN

GRUNDDURCHGANG 2021/2022

1	04 SEP	20:20	Handball West Wien	ORF sport +
2	10 SEP	18:30	SC kelag Ferlach	Laola1
3	17 SEP	18:30	Alpla HC Hard	Laola1
4	25 SEP	19:00	HC Linz AG	
5	02 OKT	19:00	BT Fuchse Auto Pichler	K19
6	08 OKT	18:30	HC Fivers WAT Margareten	Laola1
7	23 OKT	19:00	HSG Holding Graz	
8	26 OKT	17:30	roomz JAGS Vöslau	
9	30 OKT	20:20	Förthof UHK Krems	ORF sport +
10	13 NOV	19:00	HSG Remus Bärnbach/Köflach	
11	20 NOV	18:00	Sparkasse Schwaz Tirol	K19
12	04 DEZ	18:00	West Wien	
13	11 DEZ	19:00	SC kelag Ferlach	K19
14	18 DEZ	19:00	Alpla HC Hard	ORF sport +
15	22 DEZ	19:00	HC Linz AG	
16	12 FEB	19:00	BT Fuchse Auto Pichler	
17	19 FEB	19:00	HC Fivers WAT Margareten	K19
18	26 FEB	19:00	HSG Holding Graz	
19	05 MÄR	19:00	roomz JAGS Vöslau	K19
20	12 MÄR	19:00	Förthof UHK Krems	K19
21	01 APR	18:30	HSG Remus Bärnbach/Köflach	Laola1
22	09 APR	19:00	Sparkasse Schwaz Tirol	K19

Heimspiele (Handball-Arena Rieden)

Stand 09.08.2021

SAISON 2021/2022

ZURÜCK ZUM „ALTEN“ SPIELBETRIEB MIT VIELEN NEUERUNGEN

Die Saison 2021/2022 steht vor der Tür und mit ihr will ganz Handball Österreich wieder einen Schritt zurück zur sportlichen Normalität machen. Auch die Jugendlichen von Bregenz Handball hoffen auf einen uneingeschränkten Trainingsstart, geordneten Trainingsbetrieb und regelmäßige Wettkämpfe gegen Alterskollegen. Die Vorbereitungen, um all das reibungslos zu ermöglichen, laufen im Handball-Büro auf Hochtouren, denn nicht alles bleibt beim Alten, sofern man diesen Ausdruck nach den letzten zwei schwierigen Jahren überhaupt verwenden darf.

Es gab schon Gespräche mit Trainern und Trainerinnen, um einen Hallentrainingsplan ab Schulbeginn zu erstellen, bei dem auf viele Anliegen Rücksicht genommen wird, damit allen Trainingsgruppen (männlich und weiblich) eine möglichst optimale Trainingssituation geboten wird. All das ist nicht immer einfach, vor allem in Anbetracht der Tatsache, dass in den vergangenen 1 ½ Jahren aufgrund der Einschränkungen für viele Jugendliche kein regulärer Trainingsbetrieb angeboten werden konnte. Der Weg zum sportlichen und familiären Vereinsleben zurück kann nur gemeinsam bestritten werden.

1. MANNSCHAFT UND „FUTURE TEAM“

Die neue Saison bringt nicht nur die Herausforderung zurück, in den geregelten Trainings- und Spielbetrieb zu finden, mit sich, sondern auch einige Neuerungen. So wurde vor einigen Monaten im Herrenbereich eine Ligareform für die höchste und zweithöchste Spielklasse beschlossen, die auch Auswirkungen auf die männliche Jugend hat. Das Aushängeschild des Vereins, die von Head Coach Markus Burger und Co-Trainer Stefan Klement geleitete Herren-Mannschaft rund um Kapitän Lukas Frühstück, wird in den kommenden Jahren in einer Liga mit insgesamt 12 Mannschaften (statt bisher 10) agieren.

Mit dieser Aufstockung mitbeschlossen wurde einerseits die Auflösung des Kampfmannschafts-Parallelbewerbs mu20, die ab sofort nicht mehr regelmäßig lange Reisen in den Osten Österreichs antreten müssen. Statt dieses österreichweiten Anschlussbewerbes wird ab der kommenden Saison eine regionale „West-Staffel / HLA 2“-Meisterschaft ausgetragen, die sowohl den Verein als auch die Spieler selbst in Bezug auf etwaige Reises Strapazen entlasten wird. Die von Zafir Bahic und Rainhard Daum geführte mu20 wird in dieser Liga als neu-benanntes „Future Team“ von Bregenz Handball antreten und ist in Bezug auf die Spielplanung und Auswärtsfahrten daher nicht mehr an die Herrenmannschaft gebunden.



↑ Die mu14 im Training



MU14 UND MU16

Einhergehend mit der Auflösung des mu20-Anschlussbewerbs wurde im Reformpaket beschlossen, dass die Jugendmannschaften eines Vereins, der mit der Kampfmannschaft in der höchsten Spielklasse vertreten ist, verpflichtend am bundesweit ausgetragenen „Elite Cup“ teilnehmen. Diese Pflicht wurde in der kommenden Saison für den mu18-Bewerb temporär aufgehoben, betrifft allerdings ab sofort die mu14 und mu16. Die von Christian Jäger und Stefan Zumtobel betreute mu14 sowie die von David Hausmann und Florian Wassel betreute

mu16 werden daher ab der Saison 2021/2022 nicht mehr in Deutschland mitspielen, sondern in einer regionalen Vorgruppe am österreichischen Elite Cup teilnehmen. Über die Platzierung in der jeweiligen Vorrunden-Gruppe führt der Weg dann zu Finalturnieren im Juni 2022. Meisterschaftsbeginn ist für beide Bewerbe bereits im September. Die mu16 hat in der Vorbereitung auf diesen neuen Bewerb im August an einem qualitativ hochwertig besetzten Vorbereitungsturnier in der Schweiz teilgenommen. →



↑ Die mu16 im Training





**Sie suchen.
Wir haben.
Gratis-Mehrwertservice**

Bevor Sie Ihre Immobilie verkaufen, stehen Ihnen wertvolle Informationen zu, so entscheiden Sie richtig. Es ist Ihr Hab und Gut, Ihre Zeit, Ihr Ertrag.
Persönlicher Infotermin mit Reinhard Götzle +43664 4437 058





↑ Die mU12 im Training

MU10 UND MU12

Markus Stockinger und Miroslav Radojicic werden sich als Trainergespann, unterstützt von Matthias Günther und Marijan Rojnica, der mu10 widmen. Diese Trainingsgruppe nimmt, beginnend mit Oktober, monatlich an einem regionalen in Vorarlberg stattfindenden Spieltag in Turnierform teil. Auch in diesem Bereich gibt es eine positive Neuerung: Um die Verhältnismäßigkeit anzupassen, wird ab der kommenden Saison der obere Teil des Tors abgehängt und die für die Kinder unerreichbare Torhöhe von zwei Meter merklich reduziert. Genauere Informationen zu den Spieltagen und vor allem, wann Bregenz diesen ausrichtet und die Handball Arena zum Spielplatz für hunderte Kids wird, folgen. Die von Markus Rinnerthaler übernommene mu12-Trainingsgruppe wird, startend am 25. September, mit zwei Teams in der Bezirksliga Bodensee-Donau in Deutschland teilnehmen und sich dort mit qualitativ hochwertigen Gegnern messen.

DAMEN

Die Damen-Mannschaft von Bregenz Handball startet diesen Sommer nach langer Pause wieder in den Trainings- und am 18. September in den Meisterschaftsbetrieb in der deutschen Bezirksklasse. Ein Highlight stellt die Doppel-Veranstaltung am 4. September dar: Zuerst kommt es im VHV-Cup (Qualifikation für den ÖHB Cup) zum Damen-Derby zwischen den Bregenzer Damen und Hard, ehe direkt danach die Herren-Kampfmannschaft ihr Eröffnungsspiel in der Handball Arena bestreitet.

WU14 UND WU16

Die von Anna Moosbrugger, Lara Hanslik und Elisa Mähr geführten wu14 und wu16 spielen wieder in Deutschland, jeweils in ihrer Alterskategorie der am 25.9.2021 beginnenden Kreisligen des Bezirks Bodensee-Donau mit. Die motivierte Trainingsgruppe wird diese Saison zusätzlich zu den Hallenterminen einen dezidierten Kraft- und Athletikblock in der Handball Arena absolvieren, um auch diesen Bereich des Trainingsalltags zu verbessern und zu fördern.

WU10 UND WU12

Kim Kürbis und Hanna Winkler bilden das vorläufige Betreuerduo der jüngsten weiblichen Trainingsgruppe. Die wu10 wird, wie der männliche Gegenpart, ebenfalls an Spieltagen in Turnierform teilnehmen. Die wu12 startet ihre Saison offiziell am 25. September in der Kreisliga des Bezirks Bodensee-Donau und wird dort neue Erfahrungen gegen deutsche Mannschaften sammeln.

GEMISCHTE U8

Die gemischte u8 wird in der kommenden Saison vom Kreisläufer der Herren-Kampfmannschaft und Marketing-Mitarbeiter Florian Mohr geleitet. Unterstützung erhält er dabei dieses Jahr wieder von Jörg Ellensohn und Torhüter-Talent Jan Kroiss. Die gemischte u8 bestreitet monatlich innerhalb des Landesverbands Vorarlbergs einen Spieltag. Voraussichtlicher Start dafür ist Oktober 2021.

COMEBACK VON MARIAN KLOPCIC

Bregenz Handball hat für die kommende Saison mit Marian Klopčič eine Vereinbarung getroffen, bei der man übereingekommen ist, dass der ehemalige Rechtsaußen mit dem Vorbereitungsstart am Training teilnimmt und versucht wird, in den Kader der 1. Mannschaft zu kommen.

Marian Klopčič: „Ich habe im vergangenen Jahr Vorarlberg und speziell Bregenz sehr vermisst, weshalb es mich sehr freut, dass es jetzt eine Möglichkeit gibt, nach Vorarlberg zurückzukommen. Es ist sehr schön für mich, neben meinem Beruf wieder meiner großen Leidenschaft, dem Handballsport, nachzukommen. Ich sehe die Vereinbarung mit Bregenz Handball als 2. Chance und ich möchte mich un-



bedingt für den Kader der 1. Mannschaft qualifizieren. Nach einem Jahr Handball-pause wird das zwar nicht leicht, aber ich denke, die Pause hat mir auch gutgetan und ich bin wieder voll motiviert.“

Der 29-jährige Kärntner wechselte 2009 im Alter von 17 Jahren von seinem Heimatklub Ferlach zu Handball Bregenz und war 10 Jahre lang nicht aus dem Kader der Vorarlberger wegzudenken.

Spielposition	Flügel rechts
Geburtsdag	14.01.1992
Größe	184 cm
Gewicht	84 kg



Einzigartig wie du!

SCHARAX

Besser sehen lassen.

MIT VOLLEM ELAN IN DIE NEUE MEISTERSCHAFT

Die Extra Time in Gespräch mit Trainer Markus Burger

Wie siehst du die vergangene Saison im Rückblick?

Mit all den Auflagen, den Vorsichtsmaßnahmen, den wöchentlichen Tests, denen sich die Spieler unterziehen mussten, waren die letzten 1 ½ Jahre für Bregenz Handball wie auch für die gesamte Gesellschaft eine große Herausforderung. Ohne Zuschauer war es natürlich bei weitem nicht dasselbe wie vor ausverkauftem Haus zu spielen. Und die vergangene Saison hätte sich wahrlich Zuschauer verdient. Aber jetzt heißt es auf zu neuen Ufern, Gott sei Dank scheint es so, als ob wir aus der schwersten Phase heraus sind. Alle Spieler und Betreuer von Bregenz Handball sind geimpft und werden regelmäßig getestet, um allen den größtmöglichen Schutz zu bieten. Wir freuen uns jetzt auf die Vorbereitung für die neue Saison, in der wir uns wieder neu fokussieren werden. Im Verein hat es in den letzten Wochen große Veränderungen gegeben, es sind neue Führungspersönlichkeiten angetreten und es gibt neue Spieler in der Mannschaft. Insgesamt kann man sagen, dass sehr viel neue Energie vorhanden ist.

Auf ein unglaublich starkes Trio kann Bregenz Handball auf der Torlinie setzen. Neben Goran Aleksić und Ralph Patrick Häusle entwickelte sich mit Jan Kroiss ein dritter Goalie heran, der im August bei der Junioren-Europameisterschaft für die österreichische Nationalmannschaft spielte.

Goran ist schon seit vielen Jahren ein Fels in der Brandung, der auch immer wieder Verantwortung übernimmt. Ralf Patrick entwickelt sich immer weiter und bringt sehr gute Leistungen, die er aber auch regelmäßig bestätigen muss. Goran wird sich nicht abschütteln lassen und überlässt Ralf sicher nicht freiwillig das Feld. Die beiden verstehen sich aber persönlich sehr gut, dieser Fight ist rein sportlich und sie geben ihr Bestes für das Team. Überhaupt: Das Team steht immer im Vordergrund, das muss jedem Spieler klar sein.

Eine schöne Überraschung konnten Björn Tyrner und du im Frühling der Handballfamilie präsentieren.

Marian Klopčič stößt in der kommenden Saison wieder zu uns. Vergangenes Jahr hatte er sich – auch verunsichert durch die Situation rund um das Coronavirus – dazu entschlossen, zurück nach Kärnten zu gehen. Björn Tyrner hatte dann vor einiger Zeit die Idee, Marian zu fragen, ob er nicht wieder zurückkommen wolle. Und tatsächlich, wir rannten offene Türen ein. Ich bin sehr glücklich darüber, Marian wieder in unseren Reihen zu haben. Wer ihn kennt, weiß, dass er sowohl als Mensch als

auch als Spieler das Herz auf dem rechten Fleck hat. Marian ist ein unglaublicher Kämpfer und er wird der Mannschaft ganz sicher weiterhelfen. Schon jetzt sieht man im Training den Ball nach seinen Würfen oft im Netz zappeln, er ist schon richtig gut angekommen. Wir haben auf dieser Position neben Marian zwei junge Spieler, was den Wettbewerb erhöht und die Jungs werden alles geben, um aufgestellt zu werden. Zudem bin ich davon überzeugt, dass Marian seinen beiden jungen Kollegen in ihrer weiteren Entwicklung helfen kann. Klar ist aber, dass sich alle regelmäßig beweisen müssen, wer die Nummer 1 auf der Position sein wird.

**Wenn der Hunger da ist,
wenn alle einsehen,
dass Leistung auch mit
Einstellung zu tun hat,
dies auch dann,
wenn es mal schwierig ist,
wenn jeder Einzelne sich
für das Team einbringt,
dann werden wir auch wieder
Erfolge haben.**

Markus Burger

Eine weitere schöne Meldung ist, dass Ante Ešegović wieder gesund ist.

Ante macht im Moment seine Ausbildung zum Polizist, fährt also zweigleisig, aber mit seinem tollen Charakter und seinem Einsatz für den Verein schafft er es, beide Herausforderungen – hier Berufsausbildung, da der Handballsport – zu meistern. Er ist eine unglaubliche Bereicherung für uns. Als er in der vergangenen Saison so früh wegen des Bänderrisses ausschied,

war dies schon ein herber Schlag für uns. Mit Marko Tanasković konnte dann kurzfristig ein Ersatz gefunden werden, der sich mit seiner Erfahrung, seiner Emotionalität als großer Glücksgriff für uns erwies. Die Verteidigung konnte sich dank ihm wieder stabilisieren und wurde, je länger die Saison dauerte, immer stärker. Marko soll auf dem Spielfeld viel mit dem Mittelblock kommunizieren und helfen, die nächsten Schritte mit der Mannschaft zu gehen. Und mit Luka Vukićević haben wir einen Spieler, der nicht nur stark in der Verteidigung, sondern auch ein sehr guter Angriffsspieler ist. Wir werden versuchen, hier eine gute Mischung zu finden, indem wir die Verteidigung neu einstellen.

Im Rückraum Mitte bekommt Lukas Frühstück mit Matic Kotar einen neuen Mann zur Seite gestellt.

Lukas freut sich darauf, sich neuen Herausforderungen zu stellen. Ich habe mich für Matic Kotar entschieden, da er eine Art des Spielens pflegt, die uns weiterbringen wird, davon bin ich überzeugt. Somit haben wir auf dieser Position zwei verschiedene Spielertypen, die je nach Gegner oder Taktik eingesetzt werden können. Lukas und Matic werden sich gegenseitig pushen und aufbauen, jeder wird zeigen wollen, dass er derjenige ist, der die Mannschaft führen kann.

Mit Marko Čorić und Florian Mohr spielen zwei sehr unterschiedliche Typen am Kreis.

Florian muss es schaffen, den Vorteil seiner Größe von 2.07 Meter so einzusetzen, dass er sich schnell drehen, vom Gegner lösen oder die Sperre halten kann und sich im richtigen Moment in die richtige Position bringt. Er ist physisch stärker als vor einem Jahr, er ist schneller und hat im vergangenen Jahr viel investiert. Flo geht absolut in die richtige Richtung. Marko Čorić kam nach seinem Kreuzbandriss in der Saison 2019/20 wieder zurück zur Mannschaft und hatte wegen seiner Verletzung natürlich nur sehr wenig Spielpraxis. Wir stellten im Laufe der Saison die Verteidigung um, nahmen ihn aus dem Mittelblock heraus, um ihn auch von dem starken Druck zu befreien, den er hatte. Gemeinsam mit Marko Tanasković funktionierte die Situation dann besser und ich bin hier für die kommende Saison sehr zuversichtlich.

Mit Mikhail Vinogradov konnte Bregenz Handball einen Spieler für sich gewinnen, der in seiner Heimat Russland trotz seines jungen Alters für viel Aufsehen gesorgt hat.

Das stimmt. Bereits im Alter von 20 Jahren wurde er mit seinem damaligen Verein Kaustik Volgograd mit unglaublichen 254 Toren in einer Saison zum besten Werfer der Liga und 2019 schaffte er den Sprung in die russische Nationalmannschaft. Vinogradov macht bisher bei uns ebenfalls einen sehr guten Eindruck. Es ist sicher eine Herausforderung, aus einer Weltstadt wie Moskau zu uns ins Ländle zu kommen, natürlich auch sprachlich. Aber ich bin überzeugt, das Mikhail

uns weiterbringen wird. Er hat ein tolles handballerisches Verständnis, die Grundausbildung ist vorhanden, die Würfe sind da. Wir haben noch nicht allzu viele Spiele mit ihm gemeinsam gehabt, aber man merkt schon jetzt, dass dieser Spieler einen wertvollen Beitrag für die Meisterschaft leisten wird.

Wie siehst du das Team in der kommenden Saison?

Die erste Mannschaft ist zwar keine reine Profitruppe, aber wenn der Hunger da ist, wenn alle einsehen, dass Leistung auch mit Einstellung zu tun hat, dies auch dann, wenn es mal schwierig ist, wenn jeder Einzelne sich für das Team einbringt, dann werden wir auch wieder Erfolge haben. Wir haben jetzt, und dies war mit Sicherheit auch eines der Geheimnisse unseres Erfolgs in der Vergangenheit, so harte Trainings, dass die Spiele kein Problem mehr sein werden. Die Spieler müssen in jedem Training zeigen, wie gut sie sind, der Ehrgeiz muss da sein, jedes Trainingsspiel gewinnen zu wollen. Und hier sind wir auf einem sehr gutem Weg. Aus all diesen Gründen blicke ich mit viel Zuversicht auf die Meisterschaft.





RAPHAELSTURM

MANUEL PAUL
FOTOGRAFIE



UNSER **HLA MEISTERLIGA** TEAM 2021/22



TRAININGSLAGER IN OTTOBEUREN

Bregenz Handball hat Ende Juli ein erstes Trainingslager in Ottobeuren/ Deutschland absolviert. Sowohl das Trainerteam als auch die Mannschaft zeigten sich vom Einsatz aller Beteiligten sowie vom Austragungsort begeistert.



↑ Mikhail Vinogradov und Markus Burger

Auch Kapitän Lukas Frühstück zeigte sich begeistert: „Es waren vier intensive Tage im Trainingslager. 11 Trainingseinheiten standen in der kurzen Zeit auf dem Programm. Neben Kraft- und Laufeinheiten hatten wir auch Gelegenheit, unsere neuen Spieler besser kennenzulernen, und sind als Mannschaft enger zusammengewachsen. Am Freitag steht dann bereits das 1. Testspiel gegen Gossau an.“



Trainer Markus Burger: „20 Personen haben vier Tage intensiv an Kraft- Koordination und in der Halle gearbeitet! Sowohl die Einstellung als auch der Wille im Training waren sehr gut. Die vorab besprochenen Ziele für diese nachdrückliche Zeit wurden allesamt erfüllt und umgesetzt. Mit unserem neuen Co-Trainer Marko Tanasković und unserer für alles zuständigen Therapeutin/Masseurin/guten Seele Claudia Hutter konnten wir unser Programm bei ausgezeichnetem Wetter und guter Stimmung durchführen. Ein tolles Zeichen des neuen Vorstandes war der persönliche Besuch vor Ort, um sich ein Bild der Mannschaft und der perfekten Trainingsbedingungen zu machen. Ein Dank an die Verantwortlichen im Verein, die uns dieses Trainingslager ermöglicht haben, sowie ebenso an die tollen Gastgeber, die uns immer und überall verwöhnt und unterstützt haben.“

Alexander Wassel: „Die letzten Tage in der Sportwelt Ottobeuren waren intensiv, aber das gehört in der Vorbereitung dazu. Wir haben neben den handball-spezifischen Einheiten viel an der Athletik gearbeitet, um mit bestmöglichen Voraussetzungen die kommenden Wochen angehen zu können. Ich glaube, dass wir sehr viel aus den vier Tagen herausgeholt haben und auf einem sehr guten Weg sind. Vielen Dank an das ganze Team der Sportwelt Ottobeuren, die einen ausgezeichneten Job machen und perfekte Trainingsbedingungen ermöglichen.“

Goalie Ralph Patrick Häusle: „Wir hatten wirklich vier harte und strenge Tage mit jeweils 3x Trainings unter besten Voraussetzungen in Ottobeuren, natürlich ist der Spaß nicht zu kurz gekommen. Wir hatten mehrere Ziele für das Trainingslager wie zum Beispiel die Integration der neuen Spieler in die Mannschaft und uns körperlich fit für die lange Saison zu machen. Beides ist uns wirklich gut gelungen, denn jeder Spieler war immer mit 100 Prozent bei den Trainings dabei.“



→ Marian Klopčič im Krafraum



Jetzt NEU!

Mohren Radler sauer 0,5l
Mohren Pfiff in der 0,33l Dose



GENERALVERSAMMLUNG VON BREGENZ HANDBALL

Roland Frühstück war jahrzehntelang Vordenker, Motor und Mentor von Bregenz Handball. Keine andere Person hat den Vorarlberger Handballsport mehr geprägt als der 63-Jährige. Er hat den Vorzeigeverein der Landeshauptstadt und nationalen Rekordmeister sowohl auf nationaler als auch internationaler Ebene zu einem Premiumprodukt entwickelt. Nach fünf Jahrzehnten als Spieler, Trainer, Sportchef, Manager, Geschäftsführer und seit 2015 als Präsident übergab der Tausendsassa bei der Jahreshauptversammlung „seinen“ Verein in jüngere Hände. Geschäftsführer Björn Tyrner: „Mit Roland tritt eine Persönlichkeit bei uns ins zweite Glied, deren Arbeit und Verdienste gar nicht hoch genug einzustufen sind. Ohne ihn wäre Bregenz nie zum erfolgreichsten und mitgliederstärksten Handballverein Österreichs geworden.“

Seiner „zweiten“ Familie wird der Handball-Professor zumindest im Hintergrund aber erhalten bleiben. Frühstück wird die zukünftige Führungsriege bei der Betreuung von Sponsoren und Partnern unterstützen und will sich weiterhin begleitend um die Handball-Akademie, eines der vielen Steckenpferde in seiner Ära, kümmern. „Es wird nie eine Zeit ohne Handball Bregenz geben. Ich werde aber nicht mehr endverantwortlich sein, da die Präsidentschaft viel Zeitaufwand und eine wirklich große Herausforderung ist, wenn man die Aufgabe ernst nimmt.“

„Ich trete zwar von der Spitze zurück. Im Herzen werde ich aber bis an mein Lebensende mit Bregenz Handball verbunden bleiben.“ In seiner letzten offiziellen Rede ließ der Handball-Professor noch einmal die wichtigsten Momente seiner Tätigkeit Revue passieren. „Neun Meistertitel, vier Cupsiege, legendäre Europacupspiele, die neue Halle und die Gründung der Handball-Akademie waren sicher die prägendsten Momente und bleiben immer unvergessen. Was mich trotz der steigenden Professionalisierung und rasanten Entwicklung immer angetrieben hat, war die Tatsache, dass der Verein immer eine große Familie geblieben ist.“



↑ Michael Zangerl (Land Vorarlberg), Roland Frühstück und Landesrätin Martina Rüscher



↑ Roland Frühstück und Geschäftsführer Björn Tyrner

Ohne Roland hätte Bregenz Handball sicher nicht die vielen Erfolge gefeiert und hätte nicht so ein Standing in der Öffentlichkeit, wie es dank seiner unermüdlichen Arbeit der Fall ist.

Björn Tyrner

Gleichzeitig betonte der scheidende Präsident, dass alles ohne die wohlwollende Unterstützung seiner Familie nicht möglich gewesen wäre: „Ich habe meine Frau Birgitt bei einer Niko-Loferer kennen- und lieben gelernt und meine Kinder Anna Lena und Lukas sind eng mit dem Handballsport verbunden. Ich beende zwar meine Funktionärstätigkeit, nicht aber meine Liebe zum Handballsport und freue mich auf hoffentlich viele spannende Stunden und Spiele in der Handballarena und die Gespräche danach.“

GOLDENES EHRENZEICHEN DES LANDES

Dass die Erfolge und der gute Ruf von Bregenz Handball mit der Person Roland Frühstück in Verbindung stehen, betonte auch Sportlandesrätin Martina Rüscher. „Der Aufstieg zum erfolgreichsten und mitgliederstärksten Handballverein Österreichs ist das Werk von vielen Personen. Doch ohne einen Kapitän, der das Schiff lenkt, wäre dies nicht möglich. Roland ist nicht nur in guten Zeiten immer zum Verein gestanden, sondern hat auch in schwereren Phasen ‚seinem‘ Verein immer die Stange gehalten.“ In Anerkennung um seine Verdienste im Sport in Vorarlberg überreichte Rüscher das Goldene Ehrenzeichen des Landes. →



↑ Roland und Birgitt Frühstück



↑ Björn Tyrner und Landesrätin Martina Rüscher



↑ Rupert Manhart (neu), Michael Lipburger (neu), Gregor Günther, Bernd Schuler, Philipp Radel, Alexander Fritz (neu) und Geschäftsführer Björn Tyrner

Bürgermeister Michael Ritsch bedankte sich für die jahrzehntelange Arbeit bei Frühstück und lobte dessen Handschlagqualitäten. Für seine Verdienste soll er bei der Sportlerwahl das Bregenzer Stadtwappen verliehen bekommen.

„Ohne Roland hätte Bregenz Handball sicher nicht die vielen Erfolge gefeiert und hätte nicht so ein Standing in der Öffentlichkeit, wie es dank seiner unermüdlichen Arbeit der Fall ist“, unterstrich Geschäftsführer Björn Tyrner, der dem Visionär die Ehrenpräsidentschaft verlieh.

Neben Frühstück hat auch Michael Dünser sein 1997 übernommenes Mandat als Vorstandsmitglied abgegeben. Neben Geschenken von Land und Stadt wurde er zum Ehrenmitglied von Bregenz Handball ernannt.

GREGOR GÜNTHER ÜBERNIMMT VORSITZ

Die Vereinsführung wird sich zukünftig aus sechs Personen zusammensetzen. Bregenz-Urgestein und Ex-Kapitän Gregor Günther wurde zum Vorstandssprecher bestimmt und soll als Primus inter Pares gemeinsam mit Bernd Schuler, Philipp Radel, Michael Lipburger, Alexander Fritz und Rupert Manhart dafür sorgen, dass der Traditionsverein, der dieses Jahr sein 75. Jubiläum feiert, mit frischem Wind und Ideen auf allen Ebenen möglichst bald den zehnten Meistertitel feiern kann.



↑ Sportstadtrat Michael Felder, Michael Dünser und Bürgermeister Michael Ritsch



↑ Roland Frühstück und Michael Dünser

NEUES VORSTANDSMITGLIED MICHAEL LIPBURGER



So war es einfach für Bregenz Handball, mich seinerzeit von einer Sponsoring-Partnerschaft zu überzeugen. Das professionelle Management und vor allem die ausgezeichnete Jugendarbeit waren für mich die entscheidenden Beweggründe, den Verein auch finanziell zu unterstützen. Bei Bregenz Handball finden Wirtschaftstreibende eine vorbildliche Plattform zum Netzwerken, zum Präsentieren ihres Unternehmens und zum Positionieren ihrer Marke.

Nun haben wir uns gemeinsam zu einem nächsten Schritt entschieden und ich werde ab dieser Saison als Vorstand für „Bregenz Handball“ tätig sein. Dabei will ich das Team rund um Geschäftsführer Björn Tyrner speziell im wirtschaftlichen Bereich unterstützen und freue mich auf inspirierende Gespräche mit unseren Partnern und Sponsoren.

Vor knapp 30 Jahren wurde ich von Freunden aus unserer Sportclique zu einem Handballspiel „mitgeschleppt“ – damals noch in die Bregenzer Schendlingerhalle. Es dauerte nur wenige Augenblicke und ich war gänzlich vom Virus Handball infiziert. Die schnelle, abwechslungsreiche, körperbetonte, aber durchwegs sehr faire Mannschaftssportart entfachte sofort eine Leidenschaft zum Handball, der ich noch heute so oft wie möglich folge. Getrieben von dieser Begeisterung habe ich in den vergangenen Jahrzehnten möglichst viele Spiele von Bregenz Handball besucht. Auch Fahrten zu Spielen der deutschen Bundesliga, die Teilnahme an Europacup- und Champions-League-Auswärtsfahrten oder der Besuch von Europa- und Weltmeisterschaften waren stets ein willkommenes Erlebnis.

Für mich persönlich sind die Besuche der Heimspiele zu einem Pflichttermin geworden. Bei den spannenden und abwechslungsreichen Spielen treffe ich Freunde, Bekannte, Gleichgesinnte – sprich Mitglieder der „Handballfamilie Bregenz“. Diese Stunden „zu Hause“ in der Halle Rieden Vorkloster sind als Ausgleich zu meiner weltweiten Reisetätigkeit eine Bereicherung. Stunden voller Emotionen und Stunden unvergesslicher Erlebnisse.

800 POSITIONEN AUF UNSEREM SPIEL FELD DES LEBENS



Dein Name oder Logo auf unserem Spielfeld des Lebens (1 m²) € 75,-/Saison





3. PFÄNDERCUP

Saison Opening von Bregenz Handball 🏐 4-Länder-Turnier am Samstag, 21. August

Am Samstag, 21. August, startete Bregenz Handball mit dem 3. Pfändercup in die neue Saison. Vier Mannschaften aus vier Ländern kämpften in der Handballarena Bregenz-Rieden ab 10.00 Uhr um den Pfändercup.

Im ersten Spiel trafen die Spieler aus St. Gallen und Meran aufeinander, wobei in dem bis zuletzt spannenden Match sich schlussendlich die Gäste aus der Schweiz gegen die Südtiroler durchsetzen konnten. Im anschließenden Spiel bezwangen die Hausherren den VFL Pfullingen mit 28:23 und qualifizierten sich damit für das Finale.

Im „kleinen Finale“ sicherte sich der VFL Pfullingen mit 28:24 gegen Meran den 3. Platz, bevor im Finale Bregenz Handball auf St. Gallen traf. Die Schweizer gingen nach einem tollen und spannenden Match auf Augenhöhe am Ende mit 24:20 als Sieger vom Platz und sicherten sich somit den Pfändercup.

Bei den Bregenzern waren Ante Esegovic und Florian Mohr die erfolgreichsten Werfer. „Der Pfändercup war ein gutes Turnier mit guten Mannschaften. Leider sind bei uns momentan ein paar Spieler angeschlagen und wir konnten nicht alles zeigen, was wir können. Aber im Großen und Ganzen können wir mit unserer Leistung zufrieden sein und starten jetzt voll motiviert in die letzte Vorbereitungswoche“, so der nach einer langen Verletzungspause wieder genesene Ante Ešegović.

Und Florian Mohr ergänzt: „Es war ein toll organisiertes Turnier, das viel Spaß machte. Es war auch sehr cool, dass sich so viele Fans in der Halle eingefunden hatten. Leider haben wir das Finale gegen St. Gallen verloren, wir werden alles dafür geben, uns am Dienstag beim Testspiel gegen sie zu revanchieren. Die Leistung unserer Mannschaft war recht gut, wir haben bis zum Ende gekämpft, waren aber aufgrund des ersatzgeschwächten Kaders den Schweizern unterlegen. Das Match war sehr spannend und ansehnlich für die Fans.“

Der Pfändercup hat großes Potential. Er soll zu einem wichtigen Fixpunkt im Rahmen unserer, aber auch internationaler Topvereine werden.

Björn Tyrner



„Das Turnier ist insgesamt sehr gut verlaufen, die teilnehmenden Mannschaften waren von der Organisation und der Stimmung in der Halle sehr angetan und Bregenz Handball konnte seinen Fans das neue Trikot präsentieren. Herzlichen Dank auch an Mohrenbräu für die Preise, die sie zur Verfügung gestellt haben“, resümiert Turnierleiter Philipp Lunardon.

JETZT SAISONKARTE HOLEN!

Über unseren Partner Ticketmaster kannst du dir jetzt ganz einfach Tickets für alle Heimspiele von Bregenz Handball sichern. Scanne einfach den QR-Code, oder gehe auf den angeführten Link und hole dir deine Tickets:
shops.ticketmasterpartners.com/bregenz-handball/



5 Fragen an ... ?



Ante Ešegović · 12.04.1996 · Halb Rechts

1

Wie geht's dir? Wie fühlt es sich an, wieder auf dem Parkett zu stehen?

Mir geht es soweit gut, das Knie merke ich zwar noch hin und wieder, aber bis jetzt bin ich sehr zufrieden. Auf dem Spielfeld zu stehen habe ich sehr vermisst und es macht Riesenspaß, wieder zu spielen.

2

In den vergangenen eineinhalb Jahren ist viel passiert. Was hast du in der Zeit des Lockdowns gemacht? Worauf hast du dich in der Zeit ohne Mannschaftstrainings konzentriert?

Ich glaube, der Lockdown war für uns alles etwas ganz Neues und Komisches. Ich habe natürlich versucht, mich fit zu halten und war sehr viel mit meinem Hund Romeo in den Bergen unterwegs.

3

Was machst du neben dem Handballspielen? Welche berufliche Ausbildung machst du und wie gefällt's dir?

Am 01.06. habe ich mit der Ausbildung zum Polizisten begonnen und das macht mir unheimlich Spaß. Für andere Dinge neben der Polizei und dem Handball bleibt leider so gut wie keine Zeit.

4

Wir haben eine neue Mannschaft mit 2 Neuzugängen sowie dem Heimkehrer Marian. Wo siehst du unsere Stärken? Wovor müssen sich unsere Gegner in Acht nehmen?

Unsere Stärken sehe ich nächstes Jahr vor allem im Angriff. Mit Mikhail und Matic haben wir 2 Spieler bekommen, die offensiv einiges zu bieten haben. Bei Marian muss ich nicht viel sagen, den kennen wir noch. Er ist ein sehr dynamischer Spieler, der uns sicher einige leichte Tore im Konter machen kann und der hinten aufgrund seiner körperlichen Voraussetzungen sehr gut Deckung spielt.

5

Ab heuer spielen 12 statt 10 Teams in der HLA MEISTERLIGA. Was sagst du zum neuen Spielmodus? Kannst du uns etwas über die beiden neu dazugekommenen Teams sagen?

Der neue Spielmodus gefällt mir persönlich besser, weil jedes Spiel wichtig ist und es kein klassisches Playoff mehr gibt. Ich glaube, mit Bruck und Vöslau sind 2 Mannschaften dazu gekommen, die sehr unangenehm sind und die man nicht unterschätzen darf.

BREGENZ HANDBALL SOMMERCAMP 2021

Das Bregenz Handball Sommercamp ist jeden Sommer ein besonderes Highlight mit abwechslungsreichem Programm für Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren. Begleitet von zahlreichen Betreuern und Profis der 1. Mannschaft von Bregenz Handball, erleben die Kids ein multisportives Camp voller Spaß und Bewegung.



In diesem Sommer kamen 90 junge Kinder in die Arena, um endlich wieder gemeinsam mit Freunden zu trainieren, zu spielen und einfach eine gute Zeit zu haben. Bereits bekannt sind die jährlich neuen Programmpunkte und die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit anderen Bregenzer Sportvereinen. Heuer mit dabei war der Tennisclub Bregenz und Karate Bregenz. Somit erhalten die Kids auch Einblicke in andere Bewegungsabläufe und können schon gespannt sein, was das 9. Sommercamp bringen wird.

Das Sommercamp endete am Freitag mit einer Schnitzeljagd und einem wunderschönen Grillfest, das gemeinsam mit den Spielern der 1. Mannschaft und allen ehrenamtlichen Helfern gefeiert wurde.

Bregenz Handball bedankt sich bei allen Helfern und den Partnern Karate Bregenz, Tennisclub Bregenz, Strandbad Bregenz, Funworld sowie Weiss Reisen für die gute Zusammenarbeit und die tollen Einblicke über den „Handballerrand“ hinaus.



Bürodrucksorten • Akzidenzdruck

Mailing • Sonderprodukte

Verpackungen • Give-Aways

Druckveredelung & Weiterverarbeitung

typo media Mäser Gesellschaft m.b.H
Oberer Achdamm 2 · A-6971 Hard
Tel +43/5574/44522-0
office@typo-media.at
www.typo-media.com



SPIEL DES LEBENS

Claudia Hutter – unsere Physiotherapeutin



Was waren die schlimmsten Verletzungen?

Bei Bregenz Handball waren es Kreuzbandrisse.

Was sind denn so die üblichen Verletzungen, die ein Spieler zu erleiden hat?

Es gibt immer mal kleinere Blessuren, wie zum Beispiel die Bänder überdehnt, Kapselverletzungen an den Fingern oder Muskeln gezerzt, aber das kriegt man alles wieder hin.

Hast du auch schon lustige Geschichten erlebt?

Mit den Jungs und dem Trainerteam gibt's immer viel zu lachen.

Was unterscheidet Bregenz Handball von anderen Vereinen?

Bregenz Handball ist für mich eine Herzensangelegenheit, weil ich, seit ich klein war, immer zuschauen gekommen bin und es immer eine super Stimmung war.

Welchem Beruf gehst du nach?

Ich bin Physiotherapeutin und Sportphysiotherapeutin.

Welche Hobbys hast du? Kannst du uns etwas über die privaten Claudia erzählen?

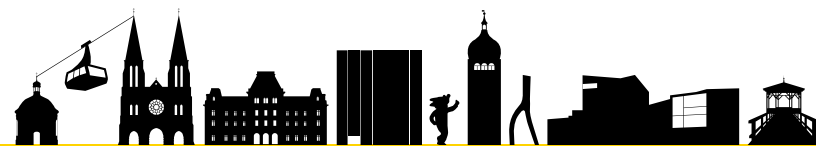
Tennis spielen, joggen, meine Tiere und sonst bin ich gern in der Natur unterwegs.

Wie bist du bei Bregenz Handball gelandet?

Ich war 6 Jahre beim HC BW Feldkirch Physiotherapeutin der 1. Herrenmannschaft und dann hat Bregenz Handball sich bei mir gemeldet und gefragt, ob ich Physiotherapeutin bei Bregenz Handball sein möchte, und da habe ich dann zugesagt.

Was genau machst du bei Bregenz Handball?

Ich bin Physiotherapeutin der 1. Herrenmannschaft von Bregenz Handball. Bin bei den Trainings und Matches dabei und schaue, wenn kleinere Blessuren sind, dass die Spieler wieder fit werden. Wenn die die Jungs mal schwere Beine haben, werden diese ausgelockert.



DIE BREGENZ HANDBALL-HYMNE



↑ THE MONROES

Pünktlich zum Saisonstart erscheint DIE Bregenz Handball-Hymne. Geschrieben und gesungen von THE MONROES, der Vorarlberger Kultband! Damit ihr beim ersten Meisterschaftsspiel am 4. September gegen Westwien mitsingen könnt, gibt es hier den Text für euch:



SPIEL DES LEBENS – THE MONROES FEAT. DER ACHE MANN

Ein Team,
Ein Ball,
Wir als achter Mann
Und das Spiel des Lebens.

Gemeinsam durch die Stadt zu zieh'n
Den anderen voran zu geh'n
Zu dem einen Ziel, das uns alle eint

Man kann schon Trommeln rufen hör'n
Den Geist des Spiels von Weitem spür'n
Ihr für uns – und wir für euch

*Immer, immer wieder - spüren wir den Bann
Immer, immer wieder - glauben wir daran:*

**Das Spiel des Lebens – gewinnt man nicht allein
Das Spiel des Lebens – gewinnt man nur vereint
Alleine ist man stark, gemeinsam unschlagbar
Wir sind Bregenz – für alle Ewigkeit**

Oh oh oh...

Dribbeln, passen, noch ein Tor
Wir zieh'n gemeinsam mit Euch vor
Ist auch der Weg dorthin oft schwer

*Immer, immer wieder - spüren wir das Fieber /
Immer, immer wieder – tönt das Lied der Sieger:*

**Das Spiel des Lebens – gewinnt man nicht allein
Das Spiel des Lebens – gewinnt man nur vereint
Alleine ist man stark, gemeinsam unschlagbar
Wir sind Bregenz – für alle Ewigkeit**

Bregenz oh ohh – Handball für's Leben
Bregenz oh ohh – Handball für's Leben
Bregenz oh ohh – Handball für's Leben
Allen ist es klar, so werden Wunder wahr:

**Das Spiel des Lebens – gewinnt man nicht allein
Das Spiel des Lebens – gewinnt man nur vereint
Alleine ist man stark, gemeinsam unschlagbar
Wir sind Bregenz – für alle Ewigkeit**

DAVID

Goldschmied,
Atelier & Juwelier

Schulgasse 3
6900 Bregenz
05574 54440

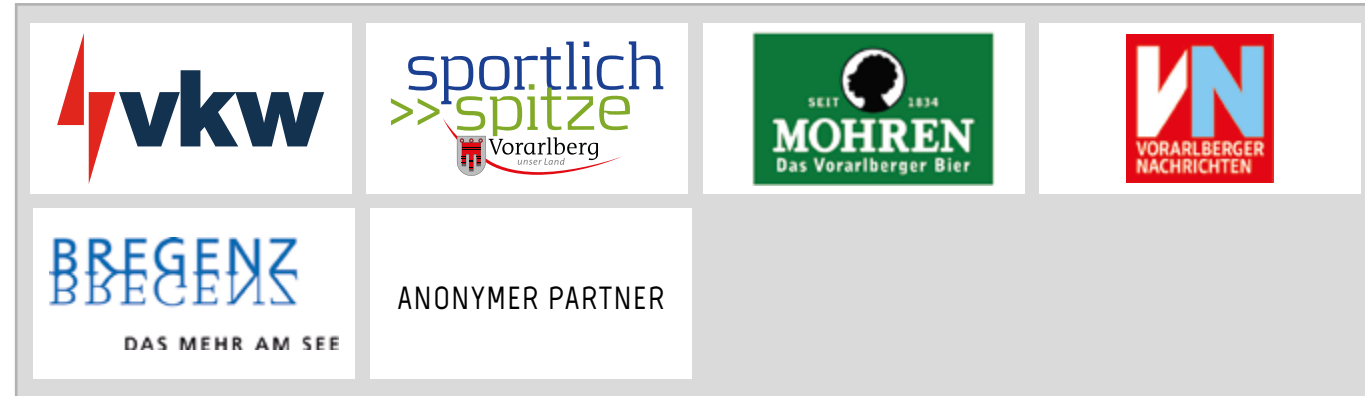


Herrenarmband von
BUDDHA TO BUDDHA

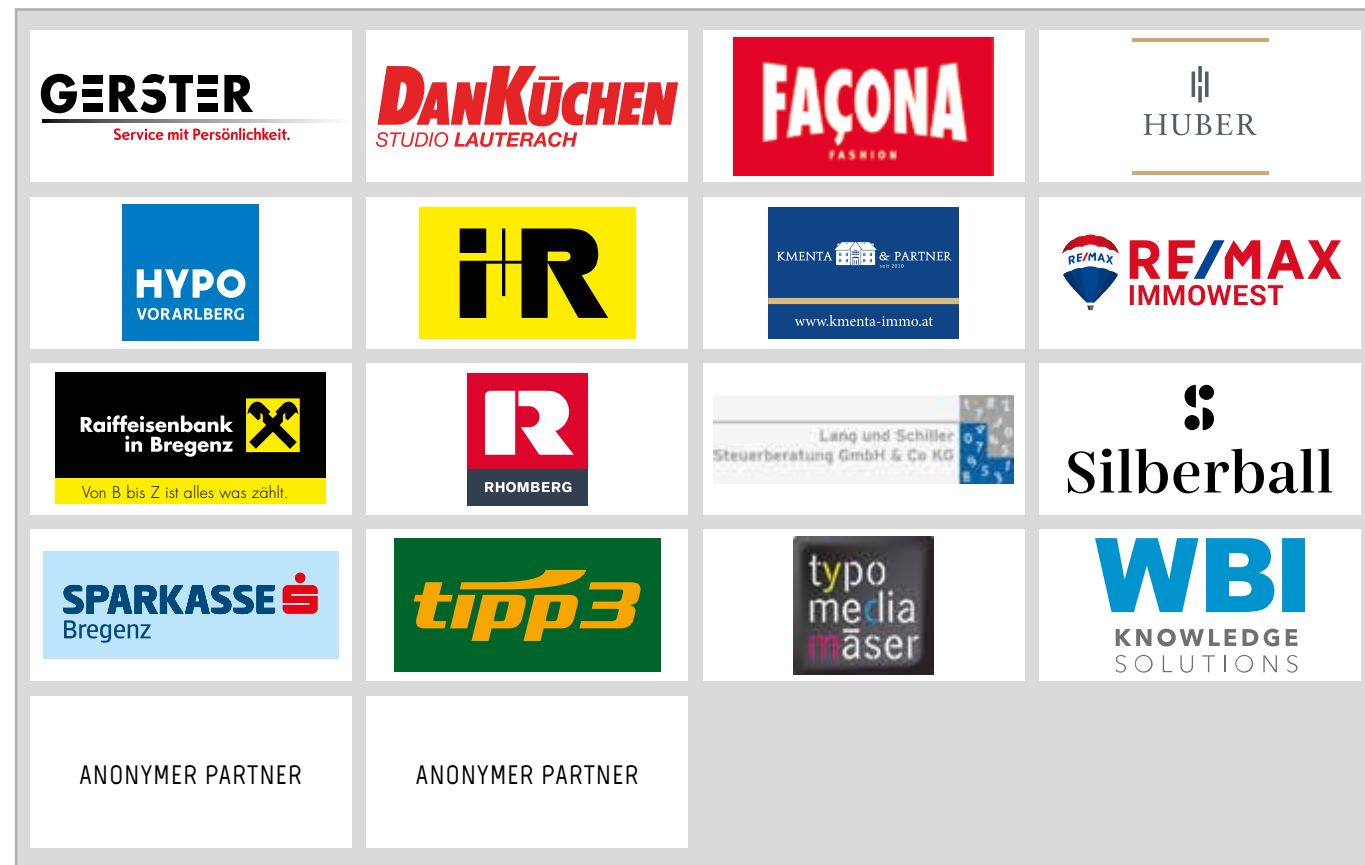
HAUPT PARTNER



GOLD PARTNER



PREMIUM PARTNER



AUSRÜSTER



C30 PARTNER



IMPRESSUM

Herausgeber: Herausgeber: Bregenz Handball, Untere Burggräfler Gasse 11, A-6900 Bregenz, office@bregenz-handball.at, T +43 (0)5574 8 33 12, F +43 5574 / 83 312-8, www.bregenz-handball.at
 Redaktion: Andreas Marte, Florian Mohr, Björn Tyrner | Texte: Andreas Marte, Florian Mohr, Stefan Zumtobel | Gestaltung: Sabine Blaser
 Fotos: Walter Zaponig (walter.zaponig@aon.at), Rainer Ibele, Raphael Sturm, Manuel Riesterer, Andrea Huber

Wenn auch Sie dabei sein wollen.

Rufen Sie uns an: +43 (0)670 6080324 (Björn Tyrner, Geschäftsführer)

 SWISS MADE

ELEMENTO

Horizontale

